

Projektdokumentation zu „Überall Blumen“ im Rahmen des ilb 2018

Ein Mädchen geht an der Hand ihres Vaters durch die Stadt und entdeckt das Besondere im Alltäglichen mit ihrem kindlichen Blick. Mit diesem Blick durch die Brille einer 6jährigen werden scheinbar unsichtbare und banale Dinge zu etwas Besonderem, kleine Gesten ganz groß und die Aufmerksamkeit füreinander zur wichtigsten Botschaft des Buches. Die 3d der Klecks-Grundschule in Pankow hat sich die schwarz-weiß Illustrationen des Buches „Überall Blumen“ des kanadischen Illustrators Sydney Smith ganz genau angesehen und sich gemeinsam mit der Puppenspielerin Sophie Bartels und der Theaterpädagogin Susann Tamoszus einer eigenen Interpretation angenähert. Was sehe ich, wenn ich jeden Morgen den Weg zur Schule nehme? Und welche Zeichnung im Buch hat mich besonders angesprochen, weil ich Ähnliches erlebt oder gesehen habe? Mit Bewegungsübungen und kleinen Spielzeugobjekten wurden reale und phantastische Situationen erspielt und szenisch geprobt. Was passiert, wenn ein Gerippe auf ein Fahrrad trifft? Und warum winkt jeden Morgen eine Frau am Fenster meines Schulweges? Warum sehe ich immer als erstes die Schul-Uhr, wenn ich ankomme und wieso fliegt an der roten Ampel ein Pferd über die Straße... Reales wurde mit phantastischem verwoben und erzählte so von den Wünschen und den Phantasievorstellungen der Schüler*innen. Eigene von den Illustrationen des Buches inspirierte Zeichnungen und selbst gestaltete Papierblumen wurden ebenfalls szenisch benutzt. Ein überraschendes Ergebnis für den Illustrator, der bei der Präsentation am 7.9. in der SCHAUBUDE BERLIN anwesend war und anschließend seine Bücher signiert hat.



Welche Dinge spielen in meiner Geschichte mit? ©SCHAUBUDE BERLIN

Projektleitung: Sophie Bartels / Susann Tamoszus mit der Klasse 3d der Klecks-Grundschule (Frau Tschörner) Berlin, September 2018 / In Kooperation mit:



Frage- und Antwortspiel mit Instrumenten ©SCHAUBUDE BERLIN



Kurzgeschichte – erzählt mit Objekten ©SCHAUBUDE BERLIN



Wenn ich morgens zur Schule gehe, sehe ich... ©SCHAUBUDE BERLIN



Zeichnungen der Schüler*innen ©SCHAUBUDE BERLIN